

Rotblau

NR. 5 · 2014/2015 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



DI 23.9.2014, 19.45 UHR

FC Basel 1893
FC Vaduz

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**



 **FELDSCHLÖSSCHEN**

**OCHSNER
SPORT**

TRY IT NOW!



DER SNUFF FÜR MEISTER-FANS!

Liechtenstein ...

... beginnt im Süden kurz nach dem St. Luzisteig und hört im Norden nach dreimal Umschauen bereits wieder auf. Denn es misst an seiner längsten Stelle keine 25 Kilometer, was freilich im Vergleich zu den gut 12 Kilometern Ausdehnung am breitesten Ort schon fast üppig ist.

Nur fünf Staaten der Erde sind kleiner als Liechtenstein, das aus elf Gemeinden besteht – von Balzers bis Ruggell, wo 23 Kilometer rheinabwärts bereits wieder die Landesgrenze kommt. Wobei – «Land» ist für eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratisch-parlamentarischer Grundlage ein reichlich profaner Ausdruck.

Neben Briefmarken, dem Tourismus und den Finanzen scheint Fussball die viertwichtigste Sache in Liechtenstein zu sein – anders ist nicht zu erklären, dass links und rechts der Hauptstrasse nicht weniger als sieben Fussballclubs liegen, darunter der FC Triesenberg mit seinem Sportplatz Leitawies, der auf dem Dach eines Parkhauses liegt, und das Nationalstadion namens Rheinpark, das, welch Überraschung!, in einem Park am Rhein liegt.

Im Rheinpark-Stadion ist unser heutiger Gast, der FC Vaduz, daheim. Es ist schon bewundernswert, dass das Ländle mit seinen 37 000 Einwohnern einen Club in der höchsten Liga der Schweiz hat. Ja, bei Licht betrachtet haben Vaduz mit seinen 5 000 und Berlin mit sei-



nen 3 500 000 Einwohnern zwei Dinge gemeinsam: Beides sind Landeshauptstädte, und beide haben je einen Club in der höchsten Fussballklasse. 19 Schweizer Kantone ohne Super-League-Clubs beneiden das Fürstentum Liechtenstein um seinen FC Vaduz, der im Übrigen weitaus häufiger Cupsieger wurde als Real Madrid und Liverpool zusammen...

Zum Schluss bleibe nicht unerwähnt, dass Liechtenstein auch Parallelen zu Usbekistan hat. Das sind die zwei einzigen Länder der Erde, die ausschliesslich von Binnenstaaten umgeben sind. Und wenn Sie nun sagen, das interessiert mich einen feuchten Kehrriech, jetzt will ich Fussball sehen und nicht Geografiektionen verpasst bekommen, vergessen Sie eines nicht: Plötzlich hocken Sie vis-à-vis von Günther Jauch auf dem Stuhl und die Millionenfrage lautet: Welche beiden Länder der Erde sind nur von Binnenstaaten umgeben?

Joel Zieman



Cheftrainer

Paulo Sousa
30.8.70, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1. Assistent

Ignacio Torreño
21.1.76, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



2. Assistent

Victor Sanchez Ildad
8.11.81, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von GC
als Torhüter



Analyst

Manuel Cordeiro
26.8.83, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1

Tomas Vaclík
29.3.89, CZE, Tor
Kam 2014 von
Sparta Prag



18

Germano Vailati
30.8.80, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



23

Pascal Albrecht
29.4.95, SUI, Tor
Kam 2009 vom
FC St. Gallen



4

Philipp Degen
15.2.83, SUI, Abwehr
Kam 1997 und wieder
2011 vom FC Liverpool



5

Arlind Ajeti
25.9.93, SUI, Abwehr
Kam 2004 von
FC Concordia Basel



6

Walter Samuel
23.3.78, ARG, Abwehr
Kam 2014 von
Inter Mailand



15

Ivan Ivanov
25.2.88, BUL, Abwehr
Kam 2013 von
Partizan Belgrad



16

Fabian Schär
20.12.91, SUI, Abwehr
Kam 2012 vom
FC Wil



17

Marek Suchy
29.3.88, CZE, Abwehr
Kam 2014 von
Spartak Moskau



19

Behrang Safari
9.2.85, SWE, Abwehr
Kam 2008 und wieder
2013 (von Anderlecht)



27

Naser Aliji
27.12.93, MKD, Abwehr
Kam 2009 von
FC Aarau



7

Luca Zuffi
27.3.90, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Geoffroy Serey Die
7.11.84, CIV, Aufbau
Kam 2013 vom
FC Sion



10

Matias Delgado
15.12.82, ARG, Aufbau
Kam 2003 und wieder
2013 (von Al Jazira)



20

Fabian Frei
8.1.89, SUI, Aufbau
Kam 2004 und wieder
2011 vom FC St. Gallen



21

Marcelo Díaz
30.12.86, CHI, Aufbau
Kam 2012 von
Universidad de Chile



24

Ahmed Hamoudi
30.7.90, EGY, Aufbau
Kam 2014 vom
Smouha SC (EGY)



33

Mohamed Elneny
11.7.92, EGY, Aufbau
Kam 2012 von den
Arab Contractors (EGY)



34

Taulant Xhaka
28.3.91, SUI, Aufbau
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Aarau



9

Marco Streller
18.6.81, SUI, Angriff
Kam 2001 und wieder
2007 (vom VfB Stuttgart.)



11

Shkelzen Gashi
15.7.88, SUI, Angriff
Kam 2014 von den
Grasshoppers



14

Yoichiro Kakitani
3.1.90, JPN, Angriff
Kam 2014 von
Cerezo Osaka



25

Derlis González
23.3.94, PAR, Angriff
Kam 2014 von
Olimpia Asuncion



30

Giovanni-Guy Sio
31.3.89, CIV, Angriff
Kam 2013 von
Sochaux/Wolfsburg



36

Breel-Donald Embolo
14.2.97, SUI, Angriff
Kam 2010 vom
BSC Old Boys Basel



Jetzt mitspielen und gewinnen:
raiffeisen.ch/footballquiz

Messen Sie Ihr Fussballwissen
 vor jeder Spielrunde der
 Raiffeisen Super League.
 Gewinnen Sie 1'000 Franken
 und weitere attraktive Preise.



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



FC Vaduz

1	Peter Jehle	1982	LIE
18	Andreas Hirzel	1993	SUI
35	Oliver Klaus	1990	SUI
3	Simone Grippio	1988	SUI
4	Daniel Kaufmann	1990	LIE
5	Pavel Pergl	1977	CZE
6	Mario Sara	1982	AUT
11	Franz Burgmeier	1982	LIE
17	Joel Untersee	1994	SUI
19	Nick von Niederhäusern	1989	SUI
22	Florian Stahel	1985	SUI
7	Steven Lang	1987	SUI
8	Diego Ciccone	1987	SUI
12	Ramo Cecchini	1990	SUI
13	Pascal Schürpf	1989	SUI
20	Nicolas Hasler	1991	LIE
21	Hekuran Kryeziu	1993	SUI
23	Markus Neumayr	1986	GER
24	Michele Polverino	1984	LIE
27	Philipp Muntwiler	1987	SUI
28	Kristian Kuzmanovic	1988	NED
29	Vinzenz Flatz	1994	LIE
9	Manuel Sutter	1991	AUT
15	Nico Abegglen	1990	SUI
16	Kwang Ryong Pak	1992	PRK
30	Matthias Baron	1988	GER
Cheftrainer	Giorgio Contini	1974	SUI
Assistenztrainer	Daniel Hasler	1974	LIE
Konditionstrainer	Harry Körner	1964	GER
Torhütertrainer	Sebastian Selke	1974	GER



Fussballfakt Nr. 5

Anfangs mussten
 die Seiten noch
 nach jedem Tor
 gewechselt
 werden.

Der zweite Versuch des FC Vaduz

Dass die Raiffeisen Super League einen internationalen Anstrich hat, ist dem heutigen Gast zu verdanken. Denn mit dem FC Vaduz spielt das Aushängeschild des liechtensteinischen Fussballs in der Schweizer Meisterschaft mit (vgl. auch Editorial auf Seite 3).

Man schrieb die Saison 2008/2009, als die höchste Schweizer Spielklasse eine Premiere erlebte. Denn mit

dem Aufsteiger Vaduz nahm erstmals ein Verein aus dem Ausland am Championnat teil. Allerdings stieg der FCV damals nach nur einer Spielzeit wieder in die Nationalliga B ab. Der damalige Schlussmann der Vaduzer hiess in der Rückrunde übrigens Yann Sommer, der seine Klasse inzwischen bei Borussia Mönchengladbach in der Bundesliga unter Beweis stellt.

Fünf Jahre später spielt der FC Vaduz wieder im Konzert der Top Ten mit. Und heuer soll das Gastspiel länger dauern. Auch wenn erst acht Runden gespielt sind, so zeichnet sich ab, dass der Neuling durchaus Chancen hat, seinen Platz in der Raiffeisen Super League zu halten. Mit sechs Punkten belegt der heutige FCB-Rivale aktuell Platz 9 – «eine Rangierung, mit der wir nach 36 Runden leben könnten»,

schmunzelt Vaduz-Trainer Giorgio Contini (40).

Der Winterthurer, einst mit dem FC St. Gallen Schweizer Meister, ist sich bewusst, dass «wir von sehr vielen als Abstiegskandidat Nummer 1 gehandelt werden. Wir nehmen dies zur Kenntnis, sind aber genug selbstbewusst, um diesen Vorhersagen Lügen zu strafen», so der charismatische Trainer, der die Liechtensteiner in der letzten Saison mit einer beeindruckenden Konstanz auf Rang 1 geführt hat.

Viel Basler Kolorit

Wer das Kader des Neulings durchgeht, wird Akteure entdecken, die einst beim FC Basel unter Vertrag standen – angefangen beim Reservehüter Oliver Klaus über den Ettlinger Simone Grippo bis zum Rieherer Pascal Schürpf oder Franz Burgmeier (neben Mario Frick einst als «Turbo-Mario» beim FCB für Furore sorgend), der weiterhin liechtensteinischer Nationalspieler ist. Und mit dem Deutschen Matthias Baron und Nordkoreaner Kwan-Ryong Pak sind weitere Spieler im Kader, die beim FC Basel unter Vertrag standen oder, wie Pak, noch stehen.

Der FC Basel tut – eine Woche nach dem schmerzhaften 1:5 gegen Real Madrid – gut daran, den Gegner nicht zu unterschätzen. Man erinnere sich dabei an nur zwei Resultate: GC – Vaduz 0:1 und GC – FCB 3:1...



Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
34 Taulant Xhaka	10	900	0	1	2	0	0
1 Tomas Vaclik	9	810	0	0	0	0	0
16 Fabian Schär	9	725	1	0	2	0	0
11 Shkelzen Gashi	9	547	5	4	2	0	0
17 Marek Suchy	9	714	0	0	2	0	0
20 Fabian Frei	9	713	1	1	0	0	0
19 Behrang Safari	8	666	0	0	1	0	0
25 Derlis González	8	573	2	3	3	0	0
10 Matías Delgado	8	508	2	4	2	0	0
7 Luca Zuffi	7	554	2	3	0	0	0
9 Marco Streller	7	515	4	1	2	0	0
33 Mohamed Elneny	7	444	1	0	3	0	0
39 Davide Callà	7	400	1	0	0	1	0
23 Yoichiro Kakitani	7	307	2	2	0	0	0

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
21 Marcelo Díaz	6	334	0	0	3	0	0
36 Breel Embolo	5	200	5	1	0	0	0
8 Geoffroy Serey Die	5	190	0	0	0	0	0
6 Walter Samuel	4	334	0	0	2	0	0
27 Naser Aliji	4	331	1	0	0	0	0
4 Philipp Degen	4	294	0	2	1	0	0
30 Giovanni-Guy Sio	4	133	0	0	0	0	0
18 Germano Vailati	2	180	0	0	0	0	0
24 Ahmed Hamoudi	2	117	0	0	0	0	0
5 Arlind Ajeti	2	113	0	0	1	0	0
32 Michael Gonçalves	1	90	0	1	0	0	0
23 Pascal Albrecht	0	0	0	0	0	0	0
13 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0

«**SUPER PROGRAMM MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.**»

Monika Rudin, Probus Treuhand AG, Allschwil

PROFFIX
Software für KMU



Einfach mehr Informationen.

www.proffix.net

Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen genießen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

Die treuesten Fans findet man nicht nur im Stadion.

Mein FCB. Live auf Swisscom TV 2.0.

Mit Teleclub Sport Live auf Swisscom TV 2.0 sehen Sie jedes Spiel der Raiffeisen Super League exklusiv im Einzelabruf – auch in exzellenter HD-Qualität*. Willkommen in der unterhaltsamsten Schweiz der Welt.

Pro Spiel für

3.50

für 4.50 auch in HD-Qualität*

swisscom.ch/live

Zu Besuch bei Philippe in Grellingen.

Swisscom TV 2.0 ist in der Vivo-Funktion. Verfügbarkeit prüfen auf www.swisscom.ch/checker.
*Der Empfang von HD-Sendern ist abhängig von der Leistungsfähigkeit Ihres Anschlusses. Prüfen Sie diese unter swisscom.ch/checker.

Die letzten FCB-Spiele

14. August 2014, Raiffeisen Super League, 5. Runde

FC Basel 1893 – FC St. Gallen

0:2 (0:2)

St. Jakob-Park. – 27483 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Sargans).

Tore: 40. Bunjaku 0:1. 44. Bunjaku 0:2.

FC Basel: Vaclik; Schär, Xhaka, Suchy, Aliji (61. Sio); Serey Die (46. Gashi), Frei, Zuffi; González (63. Degen), Kakitani, Delgado.

17. August 2014, Raiffeisen Super League, 6. Runde

FC Sion – FC Basel 1893

2:3 (0:1)

Stade de Tourbillon. – 11800 Zuschauer. – SR Stephan Studer (Lausanne).

Tore: 19. Gashi 0:1. 58. Streller 0:2. 69. Herea 1:2. 75. Carlitos 2:2 (FP). 84. Eigentor Vanins 2:3.

FC Basel: Vaclik; Degen, Schär, Suchy, Safari; Xhaka; Kakitani (55. Delgado), Elneny (72. Frei), Díaz; Gashi, Streller.

23. August 2014, Würth Schweizer Cup, 1/32-Final

CS Italien Genf – FC Basel 1893

0:4 (0:2)

Stade des Arbères Meyrin. – 2650 Zuschauer. – SR Nicolas Jancevski (Genf).

Tore: 7. Delgado 0:1. 30. Embolo 0:2. 53. Frei 0:3. 93. Gashi 0:4.

FC Basel: Vailati; Gonçalves, Ajeti, Samuel, Aliji; Serey Die, Frei (72. Gashi); Hamoudi, Delgado (60. Elneny), Callà (31. Safari); Embolo.

31. August 2014, Raiffeisen Super League, 7. Runde

FC Basel – Young Boys

3:1 (2:1)

St. Jakob-Park. – 31103 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 4. González 1:0. 20. Streller 2:0. 32. Nuzzolo 2:1. 81. Kakitani 3:1.

FCB: Vaclik; Xhaka, Samuel, Schär (59. Elneny), Safari; Callà (86. Suchy), Frei, Díaz; González, Streller, Gashi (65. Kakitani).

13. September 2014, Raiffeisen Super League, 8. Runde

Grasshoppers – FC Basel

3:1 (2:1)

Stadion Letzigrund. – 7700 Zuschauer. – SR Sascha Amhof (Rohr AG).

Tore: 12. Anatole 1:0. 39. Zuffi 1:1. 45. Dingsdag 2:1. 72. Lang 3:1.

FC Basel: Vaclik; Callà, Schär (36. Díaz), Samuel, Safari; Xhaka; Frei, Zuffi; Delgado, Gashi (62. González); Sio (62. Streller).

16. September 2014, UEFA Champions League, Gruppe B, 1. Runde

Real Madrid – FC Basel 1893

5:1 (4:1)

Estadio Santiago Bernabéu. – 70 000 Zuschauer. – SR Damir Skomina (Slowenien).

Tore: 14. ET Suchy 1:0. 30. Bale 2:0. 31. Ronaldo 3:0. 37. James 4:0. 38. González 4:1. 79. Benzema 5:1.

FC Basel: Vaclik; Schär, Samuel (64. Kakitani), Suchy; Xhaka, Elneny, Frei (83. Delgado), Safari; González, Streller (73. Embolo), Zuffi.

20. September 2014, Würth Schweizer Cup, 1/16-Final

FC Winterthur – FC Basel

0:4 (0:3)

Schützenwiese. – 5000 Zuschauer (ausverkauft). –

SR Stéphane Studer (Lausanne).

Tore: 34. Elneny 0:1. 36. Embolo 0:2. 46. Embolo 0:3. 66. Embolo 0:4.

FC Basel: Vailati; Xhaka, Suchy, Schär, Aliji; Díaz, Elneny (54. Serey Die), Delgado (63. Hamoudi); Callà, Embolo, Kakitani (70. Sio).



swisscom

TELECLUB
SPORT LIVE

Wir suchen dich



Grosser
Fotowettbewerb!



Einmal Hand in Hand mit den Fussballstars in den St. Jakob-Park einlaufen! Wir suchen für alle Heimspiele des FC Basel 1893 BKB-Player-Escort-Kids im Alter von 6 bis 9 Jahren. Teilnehmen unter www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

UNSER JETZT

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

9. RUNDE

Heute, 19.45	FC Basel 1893	-	FC Vaduz
Heute, 19.45	FC Thun	-	FC Luzern
Morgen, 19.45	FC St. Gallen	-	Grasshoppers
Morgen, 19.45	FC Zürich	-	FC Aarau
Morgen, 20.30	FC Sion	-	Young Boys

DIE TABELLE NACH 8 RUNDEN

1	FC Zürich	08	06	01	01	17:09	19
2	FC Basel	08	06	00	02	19:12	18
3	FC Thun	08	04	01	03	14:12	13
4	BSC Young Boys	08	03	03	02	15:11	12
5	FC Aarau	08	02	04	02	10:10	10
6	FC St. Gallen	08	02	03	03	11:13	09
7	Grasshopper Club	08	02	02	04	08:12	08
8	FC Sion	08	02	02	04	07:11	08
9	FC Vaduz	08	01	03	04	06:12	06
10	FC Luzern	08	00	05	03	08:13	05

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

10. RUNDE

27. September 2014	17:45 Uhr	Grasshoppers	-	FC Aarau
27. September 2014	20:00 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Thun
28. September 2014	13:45 Uhr	Young Boys	-	FC Zürich
28. September 2014	13:45 Uhr	FC Vaduz	-	FC Sion
28. September 2014	16:00 Uhr	FC Luzern	-	FC St. Gallen

UEFA CHAMPIONS LEAGUE, GRUPPE B

2. RUNDE

1. Oktober 2014	20.45 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Liverpool
-----------------	-----------	---------------	---	--------------

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Nicolas Zufferey
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	30 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

lamprecht

weltweit  individuell



Secur'Archiv

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE UND BACKUPS
ANVERTRAUT.**



**11 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive**
in der ganzen Schweiz,
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch

EA SPORTS FIFA 15
FEEL THE GAME

FIFA 15 LEGENDS
XBOX ONE XBOX 360 KINECT

ERHÄLTICH AB 25.09.2014



www.fcbwebshop.ch

UNSER GAST

Christian Wackernagel, Allschwil, Gründer der Badminton Swiss Open

Rotblau Match: Was fällt Ihnen ganz spontan zum heutigen FCB-Gegner, dem FC Vaduz, ein?

Christian Wackernagel: Der heutige Gast ist zum zweiten Mal in die Super League aufgestiegen und tritt in Basel sicher als «Underdog» an. Aber die bisherigen Resultate zeigen, dass sich die Liechtensteiner gut an das höhere Niveau angepasst haben und bereits beachtliche sechs Punkte geholt haben.

Wenn Sie einmal mit dem Finger schnippen und so Ihren ganz persönlichen Wunschspieler für den FCB verpflichten dürften – wer wäre das?

Ich würde gerne wieder einmal eine deutsche Grösse im FCB-Trikot sehen. Ich denke da an Marco Reus von Borussia Dortmund.

Welche Musikgruppe würden Sie gerne mal im Joggeli sehen und hören?

Muse – eine englische Rockband, die letztes Jahr in der St. Jakobshalle war (ausverkauft!) und auch schon im Stade de Suisse in Bern aufgetreten ist.

Erinnern Sie sich, wann Sie zum ersten Mal ein FCB-Spiel gesehen haben? Und vielleicht sogar noch gegen wen?

Das war im Jahre 1972, als ich mit meinen Eltern als neunjähriger Junge die «Finalissima» zwischen dem FC Basel und dem FC Zürich auf der Tribüne des alten «Joggeli»



besuchen durfte. Der FCB gewann 4:0 und wurde Schweizer Meister. In Erinnerung ist mir geblieben, dass es auf den umliegenden Bäumen im «Joggeli» Menschen gab, die von dieser Perspektive aus dem Match zuschauten...

Gibt es von Ihnen einen ganz konkreten Wunsch an den FCB?

Trotz aller Globalisierung und Internationalität soll der FC Basel sein Lokalkolorit nicht verlieren. Und ich hoffe, dass die Nachwuchsförderung weiterhin auf diesem hohen Level ist – und die Talente auch die Chance erhalten, sich in die erste Mannschaft zu integrieren.

Ihr schönstes Erlebnis mit dem FCB?

Da hat es ganz viele gegeben. Vor allem in diesem Jahrtausend mit den tollen Partien auf europäischem Parkett. Doch weil in Kürze der FC Liverpool zu Gast in Basel sein wird, erinnere ich mich sehr gerne an jenes 3:3 in Basel in der ersten Champions-League-Kampagne von Rot-Blau.

Interview und Foto: Jordi Küng

24. August 2006, UEFA Cup, 2. Qualifikation, Rückspiel: FC Vaduz – FCB 2:1 (0:0)

Es ist gut acht Jahre her, seit der FCB sein vielleicht – nein, nicht vielleicht, sondern, sicher – schlechtestes Wettbewerbsspiel der zehnjährigen «Erfolgsära Gross» abgeliefert hat. Es handelte sich um das Rückspiel der zweiten Qualifikationsrunde im UEFA Cup. Gegner war der soeben zum ersten Mal in die NLA aufgestiegene FC Vaduz. Bereits das Heimspiel hatte der FCB zwei Wochen zuvor nur mit Ach und Krach und einem Kopfballtor von Majstorovic 1:0 gewonnen. Im Rückspiel im «Ländle» war dann die Darbietung des hohen Favoriten aus Basel unterirdisch, selbst der

sonst so zuverlässige Goalie Costanzo patzte, sodass die Vaduzer 2:1 gewannen. Der FCB kam nur dank des Auswärtstores von Kuzmanovic, das, zum Spiel passend, ein «irgendwie über die Torlinie gewürgter» Treffer war, weiter. In der Gruppenphase machte der FCB dann bezeichnenderweise auch seine schlechteste internationale Kampagne der Neuzeit: Gegen Blackburn, Rotterdam, Nancy und Krakow holte er insgesamt nur zwei Punkte, sodass für einmal das Europacup-Abenteuer bereits zu Weihnachten zu Ende war.

UEFA Cup, 2. Qualifikation, Rückspiel, 24. August 2006: FC Vaduz – FC Basel 1893 2:1 (0:0)

Rheinpark Vaduz. – 3660 Zuschauer. – SR Mark Clattenburg (England).
Tore: 49. Sara 1:0. 56. Kuzmanovic 1:1. 63. Ritzberger 2:1.
FC Vaduz: Wüthrich; Ritzberger, Reinmann, Lopez, Akdemir; Maggetti; Wieczorek (85. Gaspar), Sutter (78. Bern), Langlet; Pape Faye (64. Fisher); Sara.
FCB: Costanzo; Zanni, Majstorovic, Nakata, Berner; Ba; Kuzmanovic (73. Rakitic), Ergic, Chipperfield; Sterjovski (57. Burgmeier), Petric.

Heute vor 34 Jahren ...

... gab der wohl populärste Reggae-Sänger der Geschichte, der Jamaikaner Bob Marley, in Pittsburgh in Pennsylvania sein letztes Konzert. Zu jenem Zeitpunkt am 23. September 1980 waren beim erst 34-jährigen Sänger, Gitarristen, Songwriter und leidenschaftlichen Hobby-Fussballer bereits mehrere Tumore und eine Lebenserwartung von nur noch wenigen Wochen diagnostiziert worden. Aufgrund dieser Diagnose begab

sich Marley in eine inzwischen nicht mehr existierende Klinik, in das dem FCB bestens bekannte Rotlach-Egern am Tegernsee, zu einem wegen seiner Methoden umstrittenen Krebsarzt. Kurzfristig besserte sich Marleys Zustand, ehe 1981 in-ner weniger Tage ein drastischer körperlicher Zerfall einsetzte, sodass er sich entschied, zum Sterben nach Jamaika heimzukehren. Bei einer Zwischenlandung in Miami verschied er am 11. Mai 1981.




instinct
takes over

#predatorinstinct

adidas.com/predator

© 2014, adidas AG, adidas, the 3-Stripes, mark are registered trademarks of the adidas Group.



Wir sind auf der ganzen
Welt zuhause.

Und in der Schweiz daheim.